

25.11.2019

Demokratiekonferenz am 28. November im Rahmen des Programms "Demokratie leben!"

Ziel des bundesweiten Programms "Demokratie leben!" ist es, in den Kommunen demokratische Werte zu stärken. Ludwigshafen hatte sich für das Programm beworben und für das Jahr 2019 ein Fördergeld in Höhe von 100.000 Euro erhalten. Mit dem Geld werden unter anderem Projekte zur politischen und demokratiefördernden Bildung bezuschusst. Ein Teil der Projekte wird bei einer "Demokratiekonferenz" am Donnerstag, 28. November 2019, von 9.30 bis 11.30 Uhr im Stadtratssaal vorgestellt. Gegen 11 Uhr ist Beate Steeg, Dezernentin für Soziales und Integration, vor Ort, um sich ein Bild der Projekte zu machen und um auch selbst den Anwesenden Rede und Antwort zu stehen. Moderiert wird die Veranstaltung, die vom Rat für Kriminalitätsverhütung und von medien+bildung.com organisiert wird, von dem Poetry Slammer Philipp Seiler alias Phriedrich Chiller.

Die Geschäftsführung des Rats für Kriminalitätsverhütung (KrimiRat) hat das Projekt "Demokratie leben!" von Seiten der Stadt begleitet. Der Verein "Der Zeitgeist ShareITY" übernahm als Fach- und Koordinierungsstelle die Beratung und Unterstützung für Vereine, Institutionen und Schulklassen, die Projekte zur Bewerbung einreichten. Insgesamt wurden bis November etwa 30 Projekte durch "Demokratie leben!" gefördert. Der Arbeitskreis "gegen menschenverachtendes Verhalten" des KrimiRates bildete den Begleitausschuss, der über die Mittelvergabe zu entscheiden hatte. Ein wichtiges Organ des Projektes ist auch der Stadtjugendring. Ihm wurden mit einem speziellen Jugendfonds Projektgelder zur Verfügung gestellt. Eingereicht werden konnten Ideen für beispielsweise Schulungsmaßnahmen, Kulturveranstaltungen, Ausstellungen, Schulprojekte oder Workshops zur Stärkung des Engagements gegen rechtsextreme, rassistische, antisemitische oder andere demokratiefeindliche Entwicklungen. Informationen gibt es auch im Internet unter www.demokratie-leben.de und www.demokratie-ludwigshafen.de.

Interessierte Bürger*innen können sich bei Mario Di Carlo von medien+bildung.com für die Demokratiekonferenz anmelden unter Telefon 0621 5202172 oder 0176-64605758, oder per E-Mail an dicarlo@medienundbildung.com.